



Metavin® 40

Schonend veresterte Metaweinsäure

Produkteläuterung

Ein durch innere Veresterung von Weinsäure hergestelltes Produkt mit einem optimalen Veresterungsgrad. Zur Verzögerung von Weinstein-Kristallausscheidungen (Kaliumhydrogentartrat).

Durch die Behandlung des Weines mit Metavin® 40 wird die Kristallisation und Ausscheidung von Weinstein verzögert. Metavin® 40 hindert die submikroskopischen Keime der Tartratkristalle an ihrem Wachstum.

Der Zeitraum der stabilisierenden Wirkung von Metavin® 40 ist begrenzt und hängt sehr stark von der Beschaffenheit des jeweiligen Weines ab. Je nachdem kann man von 6 - 9 Monaten ausgehen, bei Ausnahmejahrgängen mit sehr starker Weinsteinübersättigung (z. B. bei einer Sättigungstemperatur von über 16 °C) kann die Stabilitätszeit verkürzt sein. Die Spezialmetaweinsäure Metavin® Opti und der Homogenverbund MetaGum® verhelfen dagegen zu einer deutlich längeren Stabilität.

Eine präzise Aussage zur Stabilität hinsichtlich Weinsteinausscheidungen kann durch die Ermittlung der Sättigungstemperatur gemacht werden. Wichtig ist dabei zu beachten, dass Metavin® 40 durch eine nachträgliche Wärmebehandlung an Wirksamkeit verliert, so dass es u. U. zu einem Weinsteinausfall kommen kann. Unter solchen Voraussetzungen sollte besser Metavin® Opti eingesetzt werden.

Zulässig nach Verordnung (EG) 606/2009 der EU-Kommission. Nationale Regelungen sind vom Anwender zu prüfen. Geprüft auf Reinheit und Qualität.

Dosage und Anwendung

10 g Metavin® 40 / 100 L Wein ist die empfohlene und gleichzeitig maximal zugelassene Behandlungsmenge in der EU. In allen anderen Ländern bitte die nationalen Bestimmungen beachten.

Metavin® 40 wird mindestens 2 - 3 Tage vor der Füllung in der ca. 10fachen Weinmenge verdünnt und dem Gesamtgebinde untergerührt.

Die zu behandelnden Weine müssen vorher durch entsprechende Bentonitbehandlung, vorzugsweise mit NaCalit® PORE-TEC; einer besonders gründlichen Eiweißentfernung unterzogen werden, da durch die Zugabe der Metaweinsäure eine pH-Wert-Veränderung eintreten kann. Geringe Eiweißmengen können zu nachträglichen Trübungen führen, die nach gewisser Zeit wieder verschwinden.

Lagerung

Metavin® 40 ist hygroskopisch und deshalb vor Feuchtigkeitseinflüssen zu schützen. Angebrochene Packungen sofort wieder dicht verschließen und zum baldigen Verbrauch vorsehen.

ERBSLÖH
Fortschritt macht Zukunft®

ERBSLÖH Geisenheim GmbH • Erbslöhstraße 1 • 65366 Geisenheim, Germany
Tel.: +49 6722 708-0 • Fax: +49 6722 6098 • info@erbsloeh.com • www.erbsloeh.com

Die hier gegebenen Anwendungsempfehlungen beschreiben den bestimmungsgemäßen Einsatz des Produktes als Prozesshilfsmittel oder Zusatzstoff im Rahmen einer guten Herstellungspraxis. Ausschließlich bei dieser Anwendung kann die Lebensmittelsicherheit für das Endprodukt erreicht werden. Bitte beachten Sie jedoch: Unsere Produktmerkblätter basieren auf unserem derzeitigen Erfahrungsstand. Sie dienen allein der allgemeinen Information über unsere Produkte. Wegen der Unwägbarkeiten der Behandlung von Naturprodukten und möglicher Vorbehandlungen übernehmen wir keine Haftung für die Anwendung im Einzelfall. Die Einhaltung der für den Einsatz unserer Produkte geltenden Gesetze und Sicherheitsbestimmungen ist vom Anwender stets selbst zu prüfen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten. Es gelten ergänzend unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (abrufbar unter www.erbsloeh.com).

Version 001 – 06/2019 JM – Druck 13.06.2019